Anfrage öffentlich	Datum 23.08.2013	Nummer F0108/13
Absender **Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 05.09.2013	

Kurztitel
Zukunftspläne für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)?

In der Bevölkerung wird mit Blick auf die neuen Regelungen im Fernreisebusverkehr bereits seit längerem über Entwicklungsmöglichkeiten des Zentralen Omnibusbahnhofs in der LH Magdeburg diskutiert. Dem stehen aktuelle Verlautbarungen von einer Beendigung des Betreibervertrages seitens der MVB diametral entgegen.
Die Fachwelt befasst sich schon seit längerem mit aktuellen Fragestellungen des Fern- und Regionalbusverkehrs. So heißt es bspw. im Periodikum des Dt. Instituts für Urbanistik *Berichte* 1/2013, S. 3 „Mehr Multimodalität durch Fernbusangebote kann angesichts der künftig absehbaren Kapazitätsengpässe im Bahnsystem nicht schaden. Die Energiebilanz von Bus und Schiene (bei höherer Geschwindigkeit) ist annähernd gleich. Das Fernbusangebot spricht mglw. weitere Kundenkriese an, als das von vielen als teuer empfundene Fernverkehrsangebot der Bahn. So kann der Fernbus dauerhaft einen zwar begrenzten, aber nicht irrelevanten Lösungsbeitrag bei der Transformation des Verkehrssystems zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Die Perspektiven des Fernbusses sollten in städtischen Mobilitätsstrategien angesichts der Langlebigkeit neuer Infrastruktur (…) auf jeden Fall mit bedacht werden.“

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. In welchem Maße und mit welchem Ergebnis erfolgt dies durch wen in der LH Magdeburg?

2. Ist es richtig, dass die MVB GmbH & Co. KG den Vertrag mit der LH Magdeburg einseitig aufgekündigt hat? Wenn ja, mit welchem Datum, warum und zu wann?

3. Vorausgesetzt Frage 1 trifft zu, mit welchen Auswirkungen auf Mitarbeiter/-innen der MVB und insbesondere den Regional- und Fernbusverkehr in der LH Magdeburg ist das konkret verbunden? Wer wird künftig den ZOB als Visitenkarte unserer Stadt mit welchem Konzept betreiben?

4. Ist es ferner richtig, dass aktuell eine Wegweisung der Fahrgäste zu den Bussteigen von Fernbuslinien und angemeldeten Gelegenheitsfahrten nicht mehr wie in zuvor gewohnter Weise erfolgt?

5. Halten Sie es für angemessen, wirtschaftlich und dem Image einer Landehauptstadt für zuträglich, wenn Busreisende gerade in Zeiten der Renaissance dieses Verkehrsträgers in der LH Magdeburg keinerlei vergleichbaren Service mehr erwarten können?

6. Welche konzeptuellen Vorstellungen liegen für eine weitere Betreibung und Ausgestaltung des ÖPNV-Angebotes „ZOB-Magdeburg“ vor? Welche Anforderungen stellt die LH Magdeburg an den ZOB?

7. Welche Ideen für eine perspektivische Weiterentwicklung existieren bzw. werden wann wem vorgelegt? Welche Rolle spielt dabei die neue Situation von konzessionierten Fernbuslinien, die den ZOB der LH MD anfahren? Sind wir darauf vorbereitet? Mit welchen zusätzlichen Einnahmen ist – insbes. in Zeiten der Haushaltskonsolidierung – zu rechnen?

8. Warum erfolgt auf dem ZOB der LH Magdeburg kein Ticketverkauf für Fernbuslinien, wie es sonst auf vergleichbaren Busbahnhöfen anderer Städte durchaus üblich ist?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat